



### Ochsenzoller Trialogische Gespräche

Jeden 1. Dienstag im Monat ▪ 18:00–20:00 Uhr  
 Langenhorner Chaussee 560 ▪ 22419 Hamburg ▪ Haus 29  
 keine Anmeldung erforderlich  
**Kontakt:** k.erbts@asklepios.com  
 Tel.: (0 40) 18 18-87 52 52

### Angehörigengruppe Wandsbek

Jeden 1. Montag im Monat ▪ 17:30–19:30 Uhr  
 Campus Asklepios Klinik Wandsbek ▪ Jüthornstraße 71 ▪  
 22403 Hamburg ▪ Raum E.032  
**Anmeldung:** sar.wolter@asklepios.com  
 Tel.: (0 40) 18 18- 83 71 41

### Peerberatung und Genesungsbegleitung – Beratung für Betroffene und Angehörige

Bitte vereinbaren Sie einen **Termin** unter  
 k.meiser@asklepios.com (Betroffene) oder  
 s.bolkan@asklepios.com (Angehörige) oder  
 Tel.: (0 40) 18 18-87 15 43.

### Zertifizierungen



### Kontakt

#### Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Prof. Dr. Claas-Hinrich Lammers (Ärztlicher Direktor)  
 Langenhorner Chaussee 560  
 22419 Hamburg  
[www.asklepios.com/hamburg/nord/psychiatrie-ochsenzoll](http://www.asklepios.com/hamburg/nord/psychiatrie-ochsenzoll)



Gesund werden. Gesund leben. [www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)



### Patienteninformation

# Und wie geht es Ihnen?

## Angebote für Angehörige

 **ASKLEPIOS**  
 Klinik Nord - Ochsenzoll



## Sehr geehrte Angehörige und Partner,

eine psychische Erkrankung stellt die Menschen in der nächsten Umgebung des Betroffenen häufig vor große Herausforderungen. Es stellen sich Fragen, die Sie sich vielleicht nicht alle selbst beantworten können:

- Warum ist mein Angehöriger psychisch erkrankt?
- Wird er wieder vollständig gesund werden?
- Wie muss ich mich ihm gegenüber verhalten?
- Was soll ich tun, wenn er sich mir gegenüber auffällig benimmt (z. B. über Suizidgedanken spricht)?

Antworten auf diese Fragen sind wichtig, weil Angehörige und Partner häufig eine wesentliche Rolle in der Unterstützung psychisch kranker Menschen einnehmen und genauso zur Genesung beitragen wie eine gute Psychotherapie oder Medikation. Gerade deswegen müssen Sie nicht nur mit der Diagnose der psychischen Erkrankung vertraut sein, sondern auch konkrete Unterstützung darin erfahren, wie Sie sich am besten verhalten.

Nach unserer Auffassung sollten Sie als Angehöriger oder Partner eines psychisch Erkrankten grundsätzlich die Möglichkeit haben, in die therapeutischen Abläufe mit einbezogen zu werden. Hierzu gehört z. B. die Anwesenheit in der Visite oder die Teilnahme an einem Einzelgespräch. Sollten Sie diese Möglichkeit in Anspruch nehmen wollen, sprechen Sie bitte mit Ihrem betroffenen Angehörigen darüber, denn dieser muss Ihrer Teilnahme zustimmen. Häufig wünschen Betroffene selbst die Einbeziehung ihrer Angehörigen in die Therapie. Nur wenn ein Patient dies ausdrücklich ablehnt, verbietet uns die therapeutische Schweigepflicht, Ihnen Auskünfte jedweder Art zu geben.



In diesem Fall bitten wir um Ihr Verständnis, wenn wir uns an den Wunsch des Patienten halten.

Auf vielen unserer Stationen sind Angebote für Angehörige Teil des therapeutischen Konzeptes. In Gruppenangeboten geben wir Ihnen z. B. Auskunft über psychische Erkrankungen, deren Ursachen und Behandlung. Außerdem finden Sie bei uns sogenannte Trialogische Angebote, Diskussionsforen, in denen sich Betroffene, Angehörige und „Profis“ über Fragen von persönlicher Belastung und den Umgang mit Betroffenen austauschen können. Wenn Sie Fragen zu unseren Angehörigengruppen haben oder Sie und Ihr Angehöriger ein gemeinsames Gespräch wünschen, dann sprechen Sie bitte uns, die Therapeuten und Co-Therapeuten der Behandlungseinheiten an. Alle unsere Angebote für Angehörige sind selbstverständlich kostenlos.

Die Asklepios Klinik Nord arbeitet mit dem Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker Hamburg ([www.lapk-hamburg.de](http://www.lapk-hamburg.de)) zusammen, der Ihnen für weitere Fragen und Selbsthilfeangebote zur Verfügung steht.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Claas-Hinrich Lammers

## Unsere Angebote im Einzelnen

### Angehörigengruppe depressive und bipolare Erkrankungen

Jeden 1. Und 3. Mittwoch im Monat ▪ 16:30–17:30 Uhr  
Langenhorner Chaussee 560 ▪ 22419 Hamburg  
Haus 5 ▪ Station O55A ▪ 5. Stock  
**Anmeldung:** [a.fuy@asklepios.com](mailto:a.fuy@asklepios.com)  
Tel.: (0 40) 18 18-87 21 21

### Wellengänger

### Selbsthilfegruppe für Menschen mit bipolarer Erkrankung und Angehörige

Jeden 3. Donnerstag im Monat ▪ 18:00–20:00 Uhr  
Langenhorner Chaussee 560 ▪ 22419 Hamburg  
Haus 5 ▪ Station O55A ▪ 5. Stock ▪ Gruppenraum  
**Anmeldung:** [bipolar-selbsthilfe.nord@asklepios.com](mailto:bipolar-selbsthilfe.nord@asklepios.com)

### Psychosen – Hilfe für Angehörige

Jeden Montag ▪ 18:00–19:00 Uhr  
Langenhorner Chaussee 560 ▪ 22419 Hamburg  
Haus 5 ▪ 1. Stock ▪ Konferenzraum 1.023  
**Anmeldung:** [t.finck@asklepios.com](mailto:t.finck@asklepios.com)  
[d.tscherner@asklepios.com](mailto:d.tscherner@asklepios.com)  
Tel.: (0 40) 18 18-87 27 89

### Infostunde für Patienten mit Demenz und Angehörige zu den Themen

### Vorsorgevollmacht/gesetzliche Betreuung

Jeden 1. Mittwoch im Monat ▪ 13:15–14:00 Uhr

### Hilfen zu Hause/weitere Versorgungsangebote

Jeden 3. Mittwoch im Monat ▪ 13:15–14:00 Uhr

Langenhorner Chaussee 560 ▪ 22419 Hamburg  
Haus 6 ▪ Raum 89  
keine Anmeldung erforderlich  
**Kontakt:** [s.schoenleiter@asklepios.com](mailto:s.schoenleiter@asklepios.com)  
Tel.: (0 40) 18 18-87 17 73